



 **Tierheilkunde**

„Was tun bis der Tierarzt kommt...“ Pferdenotfälle & Stallapotheke – Online Seminar

Kolik, Kreuzverschlag, Schlundverstopfung, Hufrehe, blutende Wunden – die Liste der Pferdenotfälle ist lang. Welche Methoden und Techniken die Naturheilkunde bietet, um Pferde in Notfallsituationen bis zum Eintreffen des Tierarztes zu stabilisieren, wird in diesem Seminar behandelt.

Ebenso werden Themen wie das allgemeine Verhalten in Notfallsituationen, Prävention und Eigenschutz, Unfallverhütung, artgerechte Haltung und angepasste Fütterung sowie notwendige Erstmaßnahmen und das Anlegen unterschiedlicher Verbände thematisiert. Einen weiteren Schwerpunkt bilden begleitende und / oder ergänzende Therapiemöglichkeiten aus der Naturheilkunde und die Zusammenarbeit mit dem Tierarzt/der Tierärztin.

Das Seminar richtet sich an Tiertherapeuten/innen und andere mit Pferden arbeitende Berufsgruppen, die ihr Wissen in Bezug auf Notfallgeschehen in der Pferdepraxis auffrischen und erweitern möchten.

Termin

Sa, 02.10.2027
10:00-16:00 Uhr

Preis

135,00 €

Online-Seminar

Dieses Seminar findet online statt.

Seminarnummer

SSH111021027

Anmeldemöglichkeiten

- Bei jeder Akademie
- Per Fax: 0261-952 52 33
- Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 24.12.2025

Dozentin

Stephanie Maike Palkowski

Berufsbegleitend besuchte sie die Ausbildung zur Tierheilpraktikerin an der Paracelsus Schule Dortmund, die sie 2019 erfolgreich abschloss. Weitere Fortbildungen und Spezialisierungen zur Blutegeltherapeutin, Cranio Sakrale Osteopathie für Pferde, manuelle Therapien und Grifftechniken der Chiropraktik und Physiotherapie für Pferde, Reiki und Raindrop-Masseurin für Tiere folgten sowie der Sachkundenachweis für gewerbliche Pferdehaltung und der Transportbefähigungsnachweis. Die letzte Fortbildung fand im Frühjahr 2022 zur Faszientherapeutin für Pferde statt. Frau Palkowski arbeitet in Ihrer mobilen Praxis horse&katz mit den Schwerpunkten Stoffwechselerkrankungen, Erkrankungen des Bewegungsapparates, artgerechte Fütterung und Haltung sowie Traumatherapie.